

1. Beilage zu N^o 18 der Neuen Musikzeitung.

Preis per Quartal 80 Pf. Abonnements nehmen alle Postanstalten, Buch- u. Musikalienhandlungen entgegen.

6. Jahrgang.

Köln ⁴/Rh., 15. September 1885.

MINNELIED.*)

Hölty.

Bisher ungedruckte Composition von Franz Schubert.

Mässig, lieblich.

Gesang.



Ho - der klingt der Vo - gel - sang, wenn die En - gel - rei - ne, die mein Jüng - lings -
Oh - ne sie ist al - les todt, welk sind Blüth' und Kräu - ter; und kein Früh - lings -

Piano.



herz be - zwang, wan - delt durch die Hai - ne. Rö - ther blü - het Thal und Au; grü - ner wird der
a - bend - roth dünkt mir schön und hei - ter. Trau - te, min - nig - li - che Frau, wol - lest nim - mer



Wa - sen, wo mir Blu - men roth und blau ih - re Hän - de la - sen, wo mir Blu - men
flie - hen, dass mein Herz gleich die - ser Au' mög' in Won - ne blü - hen, dass mein Herz gleich



roth und blau ih - re Hän - de la - sen.
die - ser Au' mög' in Won - ne blü - hen!

* Aus dem ersten Heft der im October dieses Jahres in der Edition Peters in Leipzig erscheinenden: „Nachgelassenen Lieder von Franz Schubert (bisher ungedruckt), herausgegeben von Max Friedländer“